

» **LEICHTATHLETIK: Jobst von Palombini** hat zum 20. Mal am Berliner Marathon teilgenommen und ist – natürlich auch genauso oft ins Ziel gekommen. Als Belohnung wird dem Bückeburger beim nächsten Mal die Startgebühr in Höhe von 150 Euro erlassen. „Das ist eine schöne Geste des Veranstalters für 20 Jahre Leistungsbereitschaft.“ Bei seinem 31. Marathon im Jahr 2022 sei es bis Kilometer 25 „ganz gut gelaufen, dann kam eine schwierige Phase.“ Mit Unterstützung der Berliner Zuschauer erreichte von Palombini doch noch seine zweitbeste Zeit in diesem Jahr (3:46,32 Stunden). Im Jubilee-Club, da kommt man erst nach zehn Teilnahmen rein, traf der Bückeburger Ikone **Sigrid Eichner** (82), die ihren 2311. Marathon oder Ultra finishte. Da hat von Palombini noch Luft nach oben, der Berliner Lauf war sein „erst“ seit 864. Marathon oder Ultralauf. *uk*



Jobst von Palombini und Ruth Eichner.

PRIVAT